

Innere Werte zählen fast soviel wie äußere

FirstAffair.de zeigt, worauf es bei der Seitensprung-Partnerwahl wirklich ankommt

Berlin, 4. Juni 2009 – Ob es bei Boris Becker wirklich Angela Ermakovas Charme war, der ihn zum Seitensprung veranlasste, ist fraglich. Fest steht aber, dass dem Gros der Deutschen sogar beim Seitensprung die Persönlichkeit des Objektes der Begierde nahezu genauso wichtig ist, wie die Optik. Ob es zum Tête-à-tête mit jemandem kommt, richtet sich bei 59 Prozent der Deutschen natürlich vor allem nach der offensichtlichen Attraktivität des Gegenübers. Dessen Charme finden 55 Prozent für einen positiven Ausgang aber ebenso wichtig, gefolgt von einem angenehmen Duft (50 Prozent) und einem tollen Charakter (49 Prozent). Das hat eine repräsentative Umfrage unter 1.000 Deutschen im April 2009 ergeben, die vom führenden Seitensprungportal FirstAffair.de in Auftrag gegeben wurde¹.

Männer und Frauen – eine Geschichte voller Gegensätze

Sonderbar, dass Männer und Frauen überhaupt zueinander finden, haben sie doch unterschiedliche Kriterien bei der Partnerwahl. Dies ist auch beim außerehelichen Schäferstündchen nicht anders. Zwar legen auch Männer Wert auf Charme (48 Prozent) und Charakter (42 Prozent) bei ihrer Liaison, ganze 69 Prozent der Befragten setzen aber als wichtigstes Kriterium einen attraktiven Körper beim Seitensprungpartner voraus. Im Vergleich: Bei den Frauen sind es nur 49 Prozent, für die der Körper des Rendezvous am wichtigsten ist. Wer bei der Femme fatale zu punkten versucht, sollte das mit Charme (62 Prozent), Charakter (55 Prozent) und Humor (45 Prozent) tun. Da vergisst sie auch schon mal, dass er kein Beau ist. Wer allerdings einen „besonderen“ eigenen Körpergeruch hat, wird es bei Mann und Frau schwer haben: 50 Prozent aller Befragten wünschen sich einen Seitensprungpartner mit angenehmem Körperduft.

Im Alter nimmt die Sehkraft ab

Mit abnehmender Sehkraft in zunehmendem Alter scheint auch die Wichtigkeit des äußeren Erscheinungsbildes bei Wilderern unter beiden Geschlechtern zu schwinden. Sind die äußeren Attribute bei 66 Prozent der 18- bis 29-Jährigen noch das überzeugendste Argument für ein spontanes Schäferstündchen, liegt die Schönheit bei den 40- bis 49-Jährigen eher im Auge des Betrachters. Zwar bevorzugen auch in dieser Altersklasse 54 Prozent ein Betthupferl, das ihrem Schönheitsideal entspricht, allerdings haben Interessenten hier wesentlich mehr Chancen, wenn sie ihren Charme spielen lassen (55 Prozent) oder Charakter vorweisen können (53 Prozent).

Wiederholungsgefahr trotz schlechten Gewissens

Für die einen ist der Seitensprung ein kurzes Intermezzo, das neuen Schwung in die Beziehung bringt, für die anderen bedeutet er das Ende der Partnerschaft. Ein Drittel der Befragten gab an, dass der Partner von dem Seitensprung weiß. 13 Prozent der Partnerschaften gehen offen mit dem Thema um, 19 Prozent wissen zwar davon, legen aber lieber den Mantel des Schweigens darüber. 68 Prozent der Schwerenöter beider Geschlechter behalten das pikante Geheimnis allerdings lieber für sich, auch in der Angst, der Partner könne sich von ihnen trennen. Vom schlechten Gewissen geplagt, wollen 71 Prozent der Seitenspringer in Zukunft nicht mehr fremd gehen, 29 Prozent aber sind auf den Geschmack gekommen und werden bei passender Gelegenheit auch in Zukunft eine gefährliche Liebschaft führen.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet, wenn es um eine Affäre mit Niveau geht. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen seiner Art. Derzeit nutzen 700.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt garantiert seinen Usern ein gleich bleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen.

Für weitere Informationen:
Presseteam FirstAffair.de
Julia Mertens
Tel: 030 / 340 600 23 82
E-Mail: presse@firstaffair.de

¹ Durchgeführt im April 2009 von der Smart Research Online Markt- und Meinungsforschungs GmbH